

Otto, Louise: Ein Dichtergreis mit weißen Silberhaaren (1857)

1 Ein Dichtergreis mit weißen Silberhaaren,
2 Schon nahe an des Lebens letzter Grenze
3 Und ich, ein Kind das in des Lebens Lenze
4 Sich schüchtern mischt in seiner Freunde Schaaren.

5 Ein Priester war er mir im Reich des Wahren,
6 Als ob ein Heilgenschein sein Haupt umglänze,
7 »urania« es selbst mit Sternen kränze
8 Sich ihrem Sänger so zu offenbaren.

9 Ein Priester, der im sanften Handauflegen
10 Auf meine Locken mich der Muse weihte
11 Und so mir gab den ersten Dichtersegen.

12 In seine Hand schwor ich's mit heiligem Eide:
13 Was mein auch harrt auf künft'gen Lebenswegen;
14 Der Muse bleib ich treu im Glück und Leide.

(Textopus: Ein Dichtergreis mit weißen Silberhaaren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4>)